

Laß uns uns nur zu der reiß gefast machen / wider den tod  
getrost sein. Denn wie viel tausent Christen in Christo Jesu  
ritterlichen überwunden haben / also sol auch der Glaub vnser  
sieg sein / dadurch wir in Christo / Tod / Teuffel / Welt vnd  
Helle vberwinden wollen. Darumb sind wir nicht allein ges  
trost / sondern sehnen uns auch darnach / vnd haben mehr lust  
auffer dem Leib zu wallen / vnd bey dem HErrn daheim zu sein.  
Denn allda (wie Petrus auff den Berg saget) wird es gut sein.  
Hie ist leid / dort ist frewd: Hie ist sünde / dort regieret Gerech  
tigkeit: Hie wandeln wir im glauben / dorten wollen wir sein im  
schawen / allda wir ihn sehen wollen von Angesicht zu Ange  
sicht / wie er ist: Wollen ewig besitzen / was vnser Herr begeh  
ret / da lauter liebe vnd trewe / lauter herrligkeit vnd klarheit /  
lauter lieblich wesen vnd vnaussprechliche Seligkeit in  
ewigkeit sein wird. Ach HErr Jesu hilff / das wir  
neben dem verstorbenen vnd er neben uns der  
selben genieffen mögen / so wollen wir  
dich loben vnd preisen in  
alle ewigkeit /  
Amen.

